

## Bewegender Abschied vom Löschzugführer

**Löschzug Batenhorst:** 27 Einsätze haben die Blauröcke in 2016 absolviert. Jetzt gab es einen Abschied

■ Rheda-Wiedenbrück (ei). Mit bewegenden Worten verabschiedete sich bei der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Batenhorst der Freiwilligen Feuerwehr Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker vom langjährigen Löschzugführer Stefan Räckle. Der habe auch in schwierigen Zeiten immer loyal zu ihm gestanden, so Strecker.

Die 39 Kameraden des Löschzuges absolvierten im Jahr 2016 27 Einsätze. Ein Groß-, ein Mittel- und ein Kleinbrand wurden gelöscht, vier Mal rief eine Brandmeldeanlage zum Einsatz. Bei sechs Einsätzen musste Öl unschädlich gemacht werden, in vier Fällen mussten Sturmschäden beseitigt werden.

Die Anzahl der Einsätze, so Schriftführer Jörg Hinse, reduzierte sich um einen, die der Einsatzstunden um 13 auf 526. Im zweiwöchigen Abstand trafen sich die Feuerwehrleute zum gemeinsamen Übungsabend, um im Notfall gezielt eingreifen zu können. Ferner nahmen die Mitglieder des Löschzuges an 17 Leh-

gängen an der Kreisfeuerweherschule in St. Vits sowie dem Institut der Feuerwehr in Münster teil.

Stadtbrandinspektor Ulrich Strecker dankte seinen Kameraden für ihren Einsatz und nahm Lukas Israel sowie Hendrik Jude neu in den Löschzug auf. Ferner ernannte er Robin Gödecke zum Feuerwehrmann, Elmar Pierenkemper wurde zum Hauptfeuerwehremann befördert. In die Ehrenabteilung wurden Bernhard Südhoff und Ralf Westhoff verabschiedet. Bürgermeister Theo Mettenberg ehrte Thomas Stamm für sein 25-jähriges Engagement mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber, Rainer Auferheide und Jörg Krammenschneider erhielten für ihre 35-jährige Treue die Auszeichnung in Gold überreicht.

Die Familienfahrradtour oder das Skat- und Doppelkopfturnier dienten der Verbesserung der Kameradschaft, die Feuerwehrfeste der benachbarten und befreundeten Löschzüge wurden von den Kameraden besucht.



**Beförderungen und Ehrungen:** Bei der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Batenhorst stand einiges an. FOTO: ANDREAS EICKHOFF

## Johannes Deittert ist neuer Chef der CDU Lintel

**Versammlung:** Nach 16 Jahren hat Winfried Eickhoff den Posten des Vorsitzenden abgegeben

■ Rheda-Wiedenbrück (nw/lina). Als Schriftführer bleibt Winfried Eickhoff dem Ortsverband der CDU Lintel erhalten – das stand nach den Vorstandswahlen am Freitagabend fest. Doch als Vorsitzender gab er nach 16 Jahren den Staffelstab weiter – an Johannes Deittert. Seine Änderungswünsche für Lintel seien nicht mehr so ausgeprägt wie sie einmal waren und er sei mit der jetzigen Situation im Ortsverband zufrieden, sagte der scheidende Vorsitzende Eickhoff in seiner Abschiedsrede im Landhotel Pöppelbaum. „Deshalb gebe ich das Amt auf.“

Anspannung oder „manchmal sogar Wut im Bauch“ verspüre er heute eigentlich nur noch zu internationalen oder teilweise nationalen Themen, so Eickhoff weiter. „Wenn ich sehe, wie Errungenschaften in demokratischen Musterländern von national denkenden Bürgern wieder abgebaut wer-

den – und ich denke da vor allem an Amerika, die Türkei, Polen und Ungarn.“

Die Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes, Henrika Küppers, dankte Eickhoff für sein Engagement. Mit 15 Ja- und einer Nein-Stimme wurde dem Vorschlag des alten Vorstandes, Johannes Deittert als neuen Vorsitzenden zu wählen, entsprochen.

Zwei Jahre lang bleibt Winfried Eickhoff dem Vorstand noch erhalten. „Um einen harmonischen Übergang zwischen Gestern und Morgen gestalten zu können“, wie er selbst begründete. Die Versammlung wählte weiterhin Ralf Brommann, Heinrich Gerling, Bernhard Hansemer, Wilhelm Schröder, Manfred Strathaus und Martin Strathaus zu Beisitzern.

Als Gastredner war der CDU-Landtagsabgeordnete André Kuper gekommen, der über Themen aus der NRW-Politik informierte.



**Neuer Vorstand:** Willi Schröder (Beisitzer, v.l.), André Kuper (MDL), Winfried Eickhoff, Henrika Küppers (Stadtverbandsvorsitzende), Alexander Eickhoff (neuer stellvertretender Vorsitzender), Johannes Deittert (neuer Vorsitzender), Manfred Strathaus, Heinrich Gerling, Martin Strathaus und Bernhard Hansemer (alle Beisitzer).

## Urkomische Puppen, feiner Wortwitz



■ Rietberg (nw). Die Welt des Puppentheaters Benjamin Tomkins ist eine Welt, durchzogen von feinem Wortwitz, urkomischen Puppencharakteren, absurden Ideen, die meisterlich weitergesponnen eine Komik entwickeln, die nur noch ei-

ne vage Andeutung benötigt, um die Pointe zu zünden. Für seine einzigartige Mischung aus Bauchreden und Comedy wurde Tomkins mit zahlreichen Comedypreisen, u.a. mit dem Prix Pantheon ausgezeichnet. Am Donnerstag, 16. März,

ist der Puppenspieler zu Gast in der Cultura. Beginn der Vorstellung ist um 20 Uhr. Karten im Vorverkauf gibt es im Bürgerbüro Rietberg, Rathausstraße 36, sowie in Gütersloh bei der NW, Münsterstraße 46. FOTO: ANDRE KOWALSKI

## Katholische Frauen ohne Vorstand

**KfD Westerwiehe:** Findet sich innerhalb eines Jahres kein neues Leitungsteam, droht der Frauengemeinschaft die Auflösung

Von Birgit Vredenburg

■ Rietberg. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Laurentius Westerwiehe ist ohne Vorstand. Wie im Vorfeld mehrfach angekündigt, hat sich das Leitungsteam um Maria Biermann in der Jahreshauptversammlung nicht zur Wiederwahl gestellt. Da sich trotz intensiver Bemühungen keine Nachfolgerinnen fanden, stehen die kfd-Frauen im Kükendorf nun führungslos da.

Für die 370 Mitglieder starke Gemeinschaft bedeutet der Rückzug des Vorstandes, dass vorerst alle Aktivitäten ruhen. Findet sich in der einjährigen Vakanzzeit kein Ersatz, wird die kfd aufgelöst – oder fusioniert mit einer anderen Frauengemeinschaft im Pastoralverband. „Ob der Elisabethmarkt, das Gemeindefest, die Karnevalsfeier, Ausflüge, Informationsabende, Kurse oder gemeinsame Frühstücke – ich weiß nicht, ob allen wirklich bewusst ist, dass hinter Angeboten wie diesen deutliche Fragezeichen stehen, wenn es die kfd in Westerwiehe nicht mehr gibt“, machte Monika Schwarzenberg vom Bezirks-



**Langjährige Mitglieder:** Maria Biermann, Maria Brüggjenjürgen, Margret Pollichristoph, Erika Johannleweling, Gisela Steltenkamp, Präses Lothar Ommer (stehend v.l.), Hildegard Kleinegese, Maria Meier und Anni Austermann (unten v.l.). FOTO: BIRGIT VREDEBURG

vorstand deutlich. Das gelte auch für die monatlichen Gemeinschaftsmessen. Und es werde niemand mehr kommen, um zu Geburtstagen, Taufen, Gold- und Silberhochzeiten Blumensträuße zu überreichen. Laut Kassenbeleg bezifferten sich die Ausgaben für Abschiedsgeschenke, Krankenbesuche, Geburtstage, Taufen, Wittwengeschenke, Silber- und Goldhochzeiten in 2016 auf 1.105 Euro.

Der Finanzbestand summierte sich Ende Januar auf

rund 8.600 Euro. „Das Geld verbleibt nicht in der Gemeinde, sondern fließt nach einem Jahr nach Paderborn, um andere kfd-Frauen zu unterstützen“, sagte Schwarzenberg. „Sie können es natürlich auch vom Konto nehmen und der Kirche geben – oder Sie verpressen es im letzten Jahr.“

Bei Elfriede Geisenhanslücke, die mit 24 aktiven Jahren das dienstälteste Vorstandsmitglied war, Maria Biermann

und Rita Blomberg, die sich je zwölf Jahre engagierten, Gaby Kathöfer (neun Jahre), Anja Lescow und Michaela Peitzmeier (je fünf Jahre) und Doris Steltenkamp (vier Jahre) bedankte sich Schwarzenberg mit einem Blumenstrauß „für die vielen Jahre, die die Frauen immer zur vollsten Zufriedenheit geleistet haben“. Maria Biermann bedankte sich ihrerseits für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen und betonte: „Wir alle haben sehr gerne im Team mitgearbeitet und die Aufgabe nicht als Last empfunden. Es hat Spaß gemacht. Wir hatten sehr viele gute Begegnungen.“

Ehrungen langjähriger Mitglieder wie Elisabeth Pohlmann, die der Frauengemeinschaft bereits seit 65 Jahren die Treue hält, bildeten einen weiteren Schwerpunkt. Seit 50 Jahren dabei sind Anni Austermann, Maria Brüggjenjürgen, Gertrud Ewers, Erika Johannleweling, Christina Merntensotto, Anni Möllmeier, Margret Pollichristoph, Gisela Steltenkamp, und Margret Vollmer. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Hildegard Kleinegese und Maria Meier geehrt.

## Radsportler ehren Michael Diekhans

**RSC Rietberg:** Der Verein führt seine Radtourenfahrten in diesem Jahr erstmals im Frühjahr durch. Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens hat der Club noch weitere besondere Aktivitäten geplant

■ Rietberg (nw). Für seinen besonderen Einsatz im Radsportclub (RSC) Rietberg wurde Michael Diekhans bei der jüngsten Mitgliederversammlung mit dem Helmut-Küthe-Pokal ausgezeichnet. Er bietet nicht nur seinen Vereinskollegen auf der Straße ständig seinen Windschatten, sondern ist auch eine nicht wegzudenkende tragende Säule bei der Ausrichtung der Radtourenfahrten (RTF) des Rad-Sport-Clubs. Hier belegte Diekhans mit 124 Punkten und 4.454 Kilometer den dritten Rang.

Übertroffen wurde er nur noch von dem Ehepaar Kepa. So kam Elisabeth Kepa mit 154

Punkten und 5.524 Kilometern nicht nur auf Platz zwei. Die 70-Jährige führt auch – und das zum fünften Mal in Folge – die Rangliste der Damen in Ostwestfalen-Lippe an. Großes Lob auch an Edmund Kepa, der mit seinen 72 Jahren nicht nur im Verein, sondern auch in der Spitzengruppe der OWL-Wertung zu finden ist (176 Punkte und 6.093 Kilometer). Insgesamt führen die RTF-Teilnehmer 1.812 BDR-Wertungsrangpunkte und 64.095 Kilometer ein.

Harald Steffenfaueh führte während der Versammlung die Highlights der Radsport-Saison vor. Kassierer Dirk Haverland berichtete,



**Pokal überreicht:** Tourenradwart Helmut Stockmeier (l.) und Michael Diekhans.

das der 130 Mitglieder starke Verein auf „gesunden finanziellen Beinen“ steht und auch junge Sportler sich dem RSC Rietberg anschließen.

Die Radtourenfahrten des RSC finden erstmals im Frühling, am 21. Mai, statt. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des RSC Rietberg wird am RTF-Tag ein Volksradfahren stattfinden. Die Planungen laufen.

Da die Mitglieder zufrieden mit der Arbeit des bisherigen Vorstands waren, wurde dieser komplett für zwei Jahre wiedergewählt. Ihm gehören an: Gerd Habrich (1. Vorsitzender), Harald Steffenfaueh (2. Vorsitzender), Thomas Snella (Geschäftsführer), Matthias Stolper (Sportwart), Dirk Haverland (Kassierer), Helmut Stockmeier (Tourenradwart) und Norbert Bunsse (Sonderaufgaben).

## Versammlung der Benediktus-Schützen

■ Rietberg-Varensell (nw). Die St.-Benediktus-Schützenbruderschaft Varensell lädt alle Schützenschwestern und -brüder zur Generalversammlung am Samstag, 11. März, ein. Beginn ist um 18.15 Uhr mit der Heiligen Messe in der Pfarrkirche, daran anschließend findet die Versammlung in der Gaststätte Kleinemeier statt. Neben Wahlen zum Vorstand und anderen Punkten stehen Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen auf der Tagesordnung. Das Königspaar Hugo I. und Marita I. Zander sowie der Vorstand freuen sich auf rege Beteiligung.

## TERMIN-KALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Rietberg

**KfG, Gruppenstunde:** 17.30-18.30 für 12-13 J.; 18.00-19.00 für 14-15 J., Pfarrheim, Rügenstraße 7.

**Anmeldung Gymnasium und Gesamtschule,** Sekretariat der Gesamtschule, Teichweg 4, und Gymnasium Nepomucenum, Torfweg 54, 9.00 – 12.00, 15.00 – 18.00, Rietberg.

**Bürgerbüro,** 8.30 – 12.30, 14.00 – 17.00, Rathausstr. 36.

**Caritas-Warenkorb,** Lebensmittelausgabe für Bewohner von Rietberg, 14.00 – 16.00, Altes Bahnhofgebäude, Bahnhofstr., Neuenkirchen.

**DRK Integrationszentrum,** Integrations- u. Familienberatung, 9.00 – 12.00, Familienzentrum, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

**Familienzentrum Rietberg,** 9.00 – 12.00, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

**Fastengespräch „Das Lutherjahr und die Okumene“,** 19.30, Kolpinghaus Neuenkirchen, Gütersloher Straße 15, Neuenkirchen, Tel. 25 42.

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe,** Informationsabend, 19.30, Kath. Pfarrzentrum, Rügenstr. 7.

**Hallenbad Rietberg,** 6.00 – 8.00, Torfweg.

**Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen,** Tel. (0 52 44) 4 05 83 04, 9.00 – 11.00 Sprechstunde; 17.00 – 19.00 Trauertreff, Villa Kemper, Lange Straße 109, Neuenkirchen.

**Infoabend zur Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“,** für Angehörige von Menschen mit Demenz, 19.00, Altenpflegeheim St. Johannes Baptist, Klosterstr. 20.

**Jugendtreff Mastholte,** Jugendcafé (ab 12 J.), 16.00 – 20.00, Haus Reilmann, Mastholter Straße.

**Kinder-/Jugendprogramm,** 15.00-20.00 offenes Jugendcafé (ab 12 J.), Jugendhaus Sudtorschule, Delbrücker Straße 1.

**Pflegeberatung,** Tel. (0 52 44) 98 63 10, Stadt Rietberg, Rügenstraße 31.

**Sport bei Diabetes,** 15.30-17.00 (Emsturnhalle, Emsweg) und 19.00-20.30 (Wissenschaftszentrum) (05244) 70 03 98, (Lawrenz) od. (05244) 72 95 (D. Kleine), Rietberg.

**Stadtbibliothek Rietberg,** 14.30 – 19.00, Emsstraße 10.

**Tipps zur Pflege,** 8.30 – 12.30, 14.00 – 17.00, Historisches Rathaus, EG, Zimmer 3, Rathausstraße 31.

**Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter,** 19.00, Familienzentrum, Wiedenbrücker Str. 36, Tel. 98 63 08.

**Allgemeiner Sozialdienst,** 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.30, Rügenstr. 15.

**Selbsthilfegruppe „Irgendwie anders“,** 20.00, Bürgerzentrum Alte Volksschule, Familienreff, Gütersloher Straße 18, Neuenkirchen.